



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Kleiber, Erich

1923-04-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

247. Vorstellung 1922/23
Donnerstag, den 12. April 1923
38. Vorstellung in Miete B

Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner
Spielleitung: Eugen Gebrath
Musikalische Leitung: Erich Kleiber

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Hans Becking
Veit Pagner, Goldschmied		Wilhelm Penten
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Fritz Bartling
Konrad Nachtigall, Spengler		Karl Mang
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Voisin
Fritz Kothner, Bäcker		Joachim Kromer
Balthasar Zorn, Zinngiesser		Josef Gerharts
Ulrich Eisslinger, Würzkrämer		Alfred Landory
Augustin Moser, Schneider		Hugo Schödl
Hermann Ortel, Seifensieder		Theodor Salmon
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Trembidi
Hans Foltz, Kupferschmied		Franz Bartenstein
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Alfred Färbach
David, Sachsens Lehrbube		Philipp Massalsky
Eva, Pagners Tochter		Aenne Geier
Magdalena, in Pagners Diensten		Johanna Lippe
Ein Nachtwächter		Karl Zöllner

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen
1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche
2. Aufzug: In den Strassen vor den Häusern Pagner's und Sachsens
3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt
b) Ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge grössere Pause

Krank: Grete Hofen, Else von Hagen, Minny Ruske-Leopold

Kassenöffnung 5 Uhr Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
Erhöhte Preise

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochen-
schrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und
in dem Theater zum Verkauf.

Verlegte Druck- und Verlags-Anstalten G. m. b. H. Mannheim P. 7 4

*Rob. von Scheidt v. d. G. v. d. G.
in Frankfurt a. M. 9. 4. 23.*